



Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)

Stand: 26.05.2021

Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW)

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) gehört mit Bayern und Nordrhein-Westfalen zu den mitgliederstärksten Landesverbänden. SOBW wurde 2004 gegründet und organisiert mittlerweile über 4.500 Athletinnen und Athleten, davon ist jede(r) dritte Athlet(in) im Fußball organisiert. Ein Ziel ist es, Sport treibenden Menschen mit geistiger Behinderung Zugang zu regulären Sportvereinen zu ermöglichen und damit die Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention in Hinblick auf die Teilhabe in allen Gesellschafts- und Lebensbereichen – hier im Bereich Sport – umzusetzen. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg ist der sogenannte Unified-Sport, bei dem SOBW bundesweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Im Unified-Sport trainieren Athleten mit und ohne Behinderung gemeinsam und bestreiten auch gemeinsam Wettbewerbe.

Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)

Das Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) leitet sich von dem Motor Activity Training Programm (MATP) von Special Olympics International ab, wobei es vor allem darum geht, Menschen, die nicht am Wettbewerb teilnehmen können, ein ansprechendes Angebot zu schaffen. Es gibt einen wesentlichen Unterschied der beiden Programme, welcher darin besteht, dass das Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) ein Angebot für alle Menschen sein soll, auch diejenigen ohne Behinderungen. Dabei werden 5 bis 10 Mitmachstationen entwickelt, die besonders drei Bereiche des Menschen ansprechen sollen:

- Wahrnehmung
- Bewegung und
- Sozial-emotionale Komponente

Gesundheitspartner



Sponsor





Die Stationen können von Veranstaltung zu Veranstaltung und Jahreszeit variieren, deswegen braucht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch keinerlei Vorerfahrung. Die Teilnehmerin und der Teilnehmer absolvieren die Stationen in keiner vorgegebenen Reihenfolge und erhält dann jeweils ein Stempel auf der am Anfang erhaltenen Laufkarte. Nach Absolvieren aller Stationen wird die Teilnehmerin oder der Teilnehmer in einer kleinen Siegerehrung geehrt. Ziel des WBFA ist es alle Menschen einzubeziehen, deswegen muss es möglich sein, die Stationen so anzupassen, dass jede und jeder mitmachen kann. Voraussetzungen der Stationen beim WBFA Beim Erstellen der Stationen ist es gut sich folgende Fragen zu stellen:

- Ist es möglich, die Station so anzupassen, dass sie wirklich jede und jeder machen kann?
- Weiß ich, wo ich die Materialien besorgen kann?
- Habe ich einen passenden Platz für diese Station?
- Sind die Helfer so geschult, dass sie die Stationen auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen verändern können?
- Ist der Auf-, Ab- und Wiederaufbau der Station in kurzer Zeit zu schaffen?
- Kann die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Station auch zusammen mit einer Begleitperson machen?

Ansprechpartner

Koordinatorin WBFA
Caroline Braunstein
Caroline.braunstein@bw.specialolympics.de

Referent Sportentwicklung
Martin Metz
martin.metz@bw.specialolympics.de
Handy: 0151 17246428

MITMACHEN?!

Ihr findet das Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) bei jeden Landessommer – bzw. Winterspielen von Special Olympics Baden – Württemberg, sowie den Nationalen Sommer- und Winterspielen von Special Olympics Deutschland. Außerdem könnt ihr bei euren Veranstaltungen ein Wettbewerbsfreies Angebot mithilfe von Special Olympics Baden – Württemberg anbieten. Mitmachen ist euch nicht genug und ein Wettbewerbsfreies Angebot findet in eurer Stadt statt? Dann bin ich immer froh über Klassen, Hochschulkurse, Vereine die mit mir zusammen ein passendes Wettbewerbsfreies Angebot erstellen und bei der Durchführung mir tatkräftig zur Seite stehen.

Gesundheitspartner



Sponsor

